

Erhalt des Conti Reifenwerks Stöcken

Sicherung des Conti Standortes Hannover

Die Entscheidung des Vorstandes der Continental AG, die Produktion der PKW-Reifen einzustellen und 330 Arbeitsplätze bei der Continental AG zu vernichten, ist unhaltbar.

Vor sechs Monaten, im Mai 2005, wurde eine Betriebsvereinbarung zur Standortsicherung geschlossen; die Belegschaft übte Verzicht um den Standort zu sichern und die Effizienz zu steigern. Mit der jetzigen Entscheidung diskreditiert sich der Vorstand der Continental AG selbst und stellt seine Verlässlichkeit als Verhandlungspartner in Frage. Die Geschicke unseres Landes dürfen nicht von Börsenkursen und Profitmaximierung bestimmt werden. Jeder in diesem Land, auch Unternehmen wie die Continental AG, trägt Verantwortung.

Daher fordert die AfA-Bezirkskonferenz den Vorstand und die Anteilseigner der Continental AG auf:

- Verantwortung für unterschriebene Verträge zu übernehmen
- Verantwortung für den Standort Hannover zu übernehmen
- Verantwortung für den Standort Deutschland zu übernehmen
- Verantwortung für die Menschen zu übernehmen

und die Entscheidung über die Schließung des Reifenwerkes Conti Stöcken zurückzunehmen.